

Durchschrift!

24
g

Herren Rechtsanwälte
Heyng, Römer und Betten

5360 Iserlohn

Weststr. 1

Amt für Wieder-
gutmachung
Stadthaus I
Rathausplatz 2
16

257

R/Sch 30. 9. 1966 50/4 (257) 61/30 12. 12. 1966

Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG) vom 29. 6. 1956 i. d. F. des BEG-Schlußgesetzes vom 14. 9. 1965 (BGBl. I S. 1315 ff.);
hier: Frau Johanna Becker geb. Oswalt, geb. am 6. 5. 1881, wohnhaft in Iserlohn, städt. Hospital, Alexanderstr. 1

Bezug: Dortiges Schreiben vom 30. 9. 1966 - R/Sch - (Wiedergutmachung Becker II) - (Entschädigungsantrag der Obengenannten)

Sehr geehrte Herren,

ich bitte um Einreichung der in Ihrem o. a. Schriftsatz angekündigten Begründung des Entschädigungsantrages und der Vollmacht.

Hochachtungsvoll
Der Oberstadtdirektor
I. A.

gez. (Schulze)
Stadtamtsmann